

# **Antragszeitraum und Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienug für die Linienbündel Alsfeld Süd und Reiskirchen/Fernwald**

Die Genehmigungen für die nachfolgenden Linienbündel, bestehend aus den aufgezählten Linien, laufen am **10.12.2022** ab:

## **Vogelsbergkreis**

### **Linienbündel Alsfeld Süd:**

Linie VB-15	Alsfeld - Romrod - Feldatal - Ulrichstein
Linie VB-16	Alsfeld - Schwalmtal - Lauterbach

## **Landkreis Gießen**

### **Linienbündel Reiskirchen/Fernwald:**

Linie GI-21	Gießen - Annerod - Reiskirchen - Lindenstruth / Ettingshausen
Linie GI-22	Gießen - Steinbach - Albach

Der Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe - ZOV-Verkehr, Hanauer Straße 22, 61169 Friedberg (Hessen) beabsichtigt, die ab dem 11.12.2022 zu erbringende Verkehrsdienstleistung im Rahmen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages im Sinne der VO (EG) 1370/2007 im Wettbewerb neu zu vergeben (siehe Vorabinformation nach Artikel 7 Absatz 2 VO (EG) 1370/2007 von ZOV-Verkehr im EU-Amtsblatt).

Vor dem wettbewerblichen Vergabeverfahren besteht innerhalb der Frist nach § 12 Absatz 6 PBefG die Möglichkeit, die Erteilung einer Genehmigung für die eigenwirtschaftliche Erbringung des Verkehrs zu beantragen. **Die Antragsfrist für eigenwirtschaftliche Anträge läuft vom 02.12.2020 bis zum 01.03.2021.**

Maßgebend ist der Eingang der Antragsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde (Eingangsstempel) unter folgender Adresse:

**Regierungspräsidium Gießen**  
**Landgraf-Philipp-Platz 1-7**  
**35390 Gießen**

ZOV-Verkehr hat auf Grundlage des Hessischen ÖPNV-Gesetzes als zuständige Aufgabenträgerorganisation (ATO) für den lokalen Verkehr die Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienug definiert.

Die o.g. Linienbündel werden jeweils nur als Gesamtleistung vergeben.

Antragsteller müssen sich gegenüber ZOV-Verkehr durch Abschluss einer Qualitätssicherungsvereinbarung verpflichten, die definierten Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienug gemeinsam mit dem eigenen wirtschaftlichen Interesse zu erfüllen.

Die Bereitschaft zum Abschluss der Qualitätssicherungsvereinbarung ist durch Vorlage einer vom Antragsteller unterzeichneten Fassung der entsprechenden Vereinbarung gegenüber der Genehmigungsbehörde nachzuweisen. Sie ist Voraussetzung zur Erteilung der beantragten Genehmigung.

**Die definierten Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung und die abzuschließenden Qualitätssicherungsvereinbarungen sind auf der ZOV-Homepage unter „Vergabe“ <https://www.zov.de/verkehr/vergabe.html> öffentlich zugänglich.**

Für Fragen zu den vorgenannten Unterlagen wenden Sie sich bitte an

**Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe**

**- ZOV-Verkehr -**

**Herrn Michael Schuchmann**

**Hanauer Straße 22**

**61169 Friedberg (Hessen)**

**Telefon: (06031) 16175 – 0**

**Fax: (06031) 16175 – 118**

**E-Mail [ausschreibungen@zov-verkehr.de](mailto:ausschreibungen@zov-verkehr.de)**

Für Fragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an das

**Regierungspräsidium Gießen**

**Herrn Holm Brück**

**Telefon: (0641) 303-2372**

**Fax (0611) 32764-4033**

**E-Mail: [holm.brueck@rpqi.hessen.de](mailto:holm.brueck@rpqi.hessen.de)**